

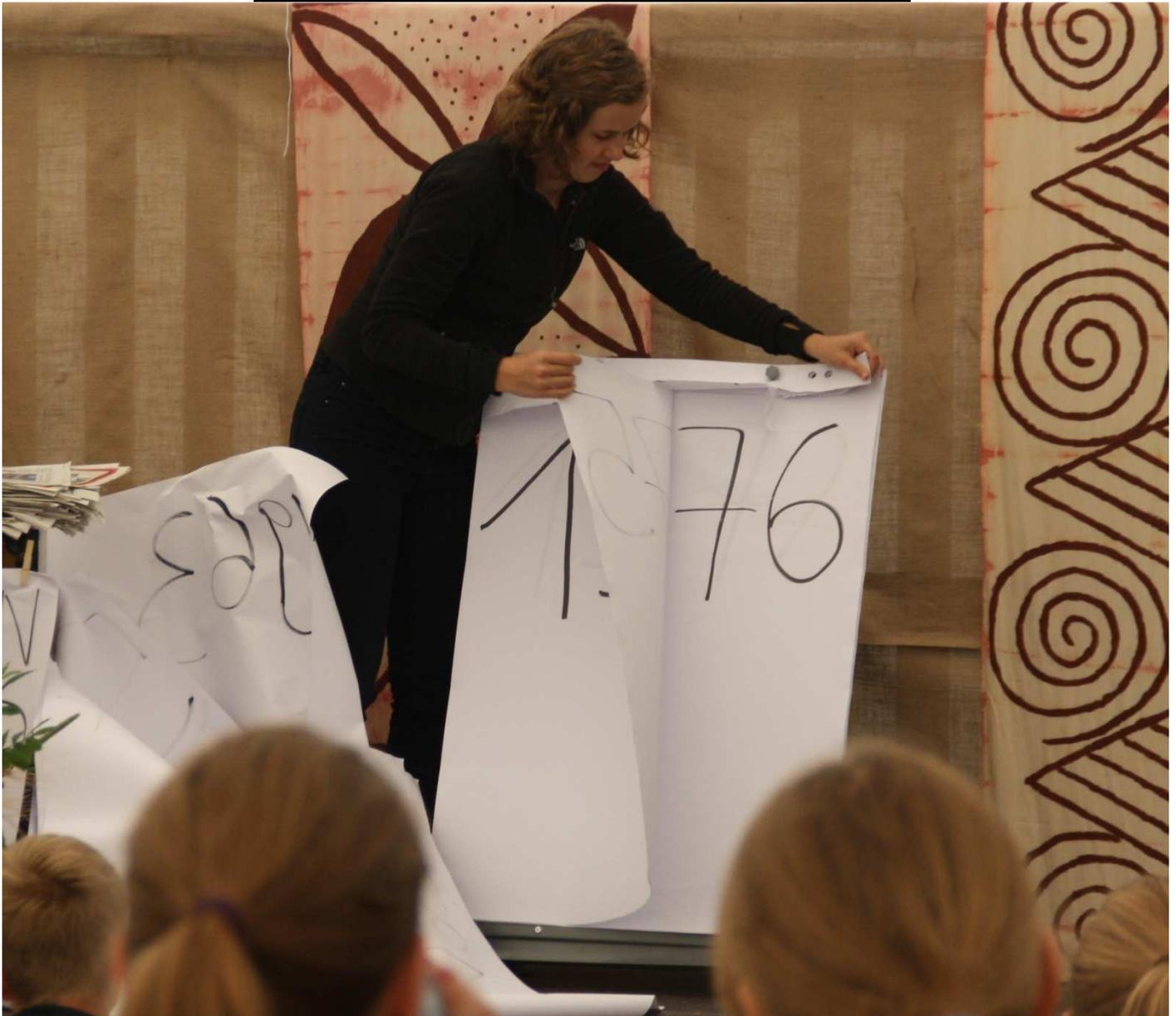
DAILY CAMP POST

Dienstag, 22.7.2014

20 Rand

Tageszeitung aus dem Handwerkercamp Hoheneiche (Nr. 4)

So many years!



„Ich bin der gute Hirte und kenne die meinen und die meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater.“ Johannes 10

Die Welt mit deinen Augen seh`n (Vorhang auf für den dritten Akt)

Bereits 20 Jahre sind Mandela und seine Freunde inhaftiert. Zwanzig Jahre Schikane, Willkür, Verachtung, schwerste Arbeit im Steinbruch. Gründe genug um, Resignation und Verbitterung zu rechtfertigen. Doch nicht so bei Nelson Mandela. Er tut, was uns unmöglich erscheint. Er lernt die Sprache derer, die ihn missachten. Er sieht eine Chance auf würdevolles Zusammenleben, ein friedliches Miteinander, respektvolle Begegnung auf gleicher Augenhöhe. Fast freundschaftliche Bande entwickeln sich zwischen Mandela und dem Wärter Brand, hier sehr gut dargestellt von Pauline.

Nelson sieht auf dem sportlichen Gebiet, dem beliebten Rugby – Spiel, eine Möglichkeit, um mit besonders abweisenden Buren ins Gespräch zu kommen. Gegenseitiges Verständnis und Toleranz geben dem Leben auf Robben Island etwas menschliche Würde.

Die Menschen außerhalb der Gefängnismauern erleben weiter Unterdrückung, Rassentrennung und Elend. Bereits die nächste Generation droht an der Apartheid zu verzweifeln. Wut, Ärger, Ratlosigkeit machen sich breit. Sie brauchen viel Kraft um nicht zu resignieren. Ein Fernrohr, das den Blick von der Küste bei Kapstadt bis nach Robben Island ermöglicht, ist der Platz, an dem Menschen sich mit Nelson Mandela verbunden fühlen und ihre Hoffnung auf Besserung genährt wird.



Wie jeden Tag, schließt sich auch heute wieder eine Bibelarbeit dem Theaterstück an. Überlegungen werden angestellt, was erwarte ich vom Menschen mir gegenüber, wie gehe ich mit ihm um? Wie gelingt es mir, mich in andere hineinzusetzen? Die Welt mit ihren Augen sehen, um sie besser zu verstehen? (Fortsetzung folgt)



Happy birthday to you!

Die herzlichsten Segenswünsche gehen heute an unser Geburtstagskind Max Moses aus dem Zelt der „Bongolen“! Trommelwirbel und Hochgesänge für Max, der als Mitarbeiter in seinem ersten Jahr sogar Geburtstag hier vor Ort mit 130 Gratulanten feiern darf. Alles Gute und viel Kraft!

Hochwasser – Warnung bleibt bestehen

Im Zelt der „Schildkröten“ ist der Pegel nach den anhaltenden Regenfällen der vergangenen Nacht gleichbleibend stabil. An alle Zelte geht der dringende Hinweis, bei Regen die Türen grundsätzlich geschlossen zu halten. Der aufgeführte Regentanz brachte leider bisher nicht die gewünschte Wetteränderung



Spontane Demonstrationen vor dem Kiosk

Am frühen Abend kam es auf der Straße vor dem Kiosk zu Ausschreitungen. Aufgestaute Empörung über willkürliche Eintrittsregelungen entlud sich in lautstarken Sprechchören.

In den vergangenen Tagen spitzten sich die

Zulassungsbedingungen für die Kunden extrem zu. So waren zum Beispiel Brillen- oder Zahnsparträger allein berechtigt den privilegierten breiteren Eingang zu benutzen, und somit umfangreichere Warenauswahl und zuvorkommende Bedienung zu erhalten. Die Demonstration wurde durch Polizeigewalt aufgelöst.



Hoheneiche – Südafrika und zurück

Grüße aus Südafrika erreichten uns gestern Abend via Direkt-schaltung. Gespannt drängten sich 100 Wunschafrikaner vor der Leinwand und verfolgten den Bericht aus Hamburg /Südafrika. Seit knapp einem Jahr arbeitet dort Martin Kratzing, ein ehemaliger Campmitarbeiter, an einer Musikschule. Er erzählte vom alltäglichen Leben, beantwortete Fragen und lauschte begeistert den afrikanischen Gesängen aus Hoheneiche. Die Welt rückt zusammen!



Auf dem Weg zum Rugby– Meister

Vollen Einsatz beim Training zeigte gestern trotz Regenschauern und aufgeweichten Boden das Hoheneichener Rugby Team. Hochmotivierte Spieler lieferten sich rasante Ballwechsel und kämpften mit vollem Körpereinsatz um jeden Meter. Cheftrainer Jonny zeigt sich optimistisch im Hinblick auf die Meisterschaft am Donnerstag.

Schach: Gespielt wird in der Mittagspause im großen Zelt.

	Ergebnisse vom 20.7.	Heute spielen:
Gruppe 1	Richard – Jonathan 1:0	Richard – Vincent
	Kevin – Vincent 0:1	Kevin – Jonathan
Gruppe 2	Frieder – Yanneck 1:0	Frieder – Tobias
	Talitha – Tobias 1:0	Talitha – Yanneck

Impressum: **DAILY CAMP POST** (DCP) erscheint während des Handwerker-camps 2014 täglich und kann morgens jeweils ab ca. 9.00 Uhr im Kiosk für 20 Rand gekauft werden. Im Internet ist DCP (und viele Fotos) auf der Seite des Evangelischen Kirchenkreis Südharz (www.ev-kirchenkreis-suedharz.de) und auch in der „Neuen Nordhäuser Zeitung“ (www.nnz-online.de) zu lesen. Kontakt: Rüdiger Neitzke r.neitzke@web.de